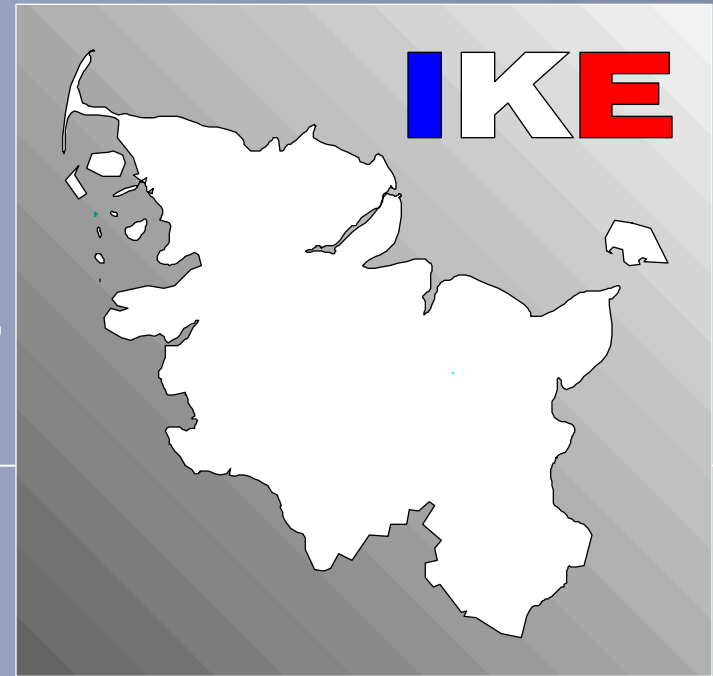


Pritzkeleit, R., Waldmann, A., Templin, B.,
Bartel, C., Katalinic, A.



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig- Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

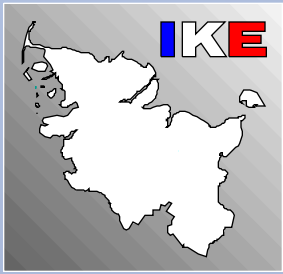
Onkologische Versorgung in Schleswig-Holstein (OVIS)

Fragestellung:

Gibt es Unterschiede in der medizinischen Versorgung von Patienten mit Brustkrebs, Prostatakrebs und malignem Melanom der Haut?

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe

Zeitraum: 3.Quartal 2002 bis 3. Quartal 2005 plus FollowUp



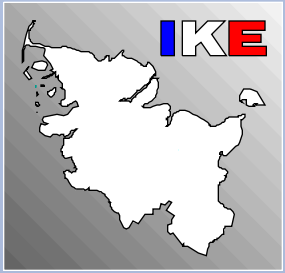
Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

		Inzidenz		Mortalität	
		ASR	Anteil / Platz	ASR	Anteil / Platz
Brust (C50)	F	98,1	36,1% [1]	30,8	17,6% [1]
Prostata (C61)	M	117,9	28,0 % [1]	22,7	9,9% [2]
Haut (C43)	F	16,5	5,6% [5]	2,2	1,4%
	M	19,5	4,4% [6]	3,4	1,5%

ASR: altersstandardisierte Rate (Europastandard), pro 100.000

Anteil: Anteil der Erkrankung an allen Krebserkrankung

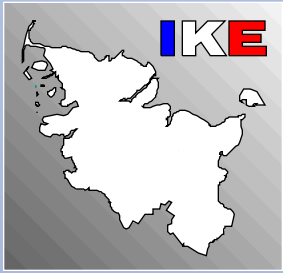
Vollzähligkeit der Erfassung: > 95%



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Studienaufbau

- Patientenbefragung
 - 5622 angeschriebene Patienten
 - 5344 eligible Patienten
 - 4189 ausgefüllte Fragebögen (78,4%)
- Arztbefragung bei Einverständnis
 - 3914 verschickte Arztfragebögen
 - 2525 ausgefüllte Arztfragebögen (64,5%)
- (geplant) FollowUp 2 und 4 Jahre nach Erstbefragung



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Befragungsinhalt Patientenfragebogen

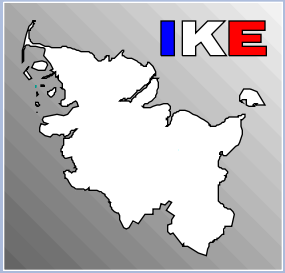
- Report- und Ratingfragen zur Versorgung bei Diagnostik, Therapie und Nachsorge / Rehabilitation (inkl. Nebenwirkungen)
- Fragen zur gesundheitsbezogenen Lebensqualität (EORTC QLQ30)
- Fragen zu sonstigen Versorgungsaspekten (Alternativmedizin, SHG, Erreichbarkeit)
- Sozioökonomie



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Befragungsinhalt Arztfragebogen

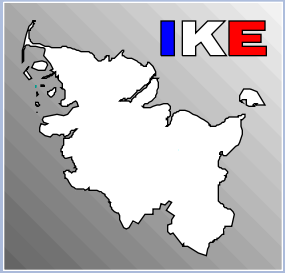
- Differenzierte Diagnose
- Komorbidität
- Differenzierte Therapie
- Behandlungsfolgen
- Nachsorge / Rehabilitation



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Rekrutierung:

- Patienten mit Brustkrebs (Frauen), Prostatakrebs (Männer), malignem Melanom der Haut (Männer und Frauen)
- Alter bei Erstdiagnose ≤ 85 Jahre und lebend
- grundsätzliches Einverständnis zur Teilnahme an Studien bei Meldung an das Krebsregister



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Gesamtpopulation

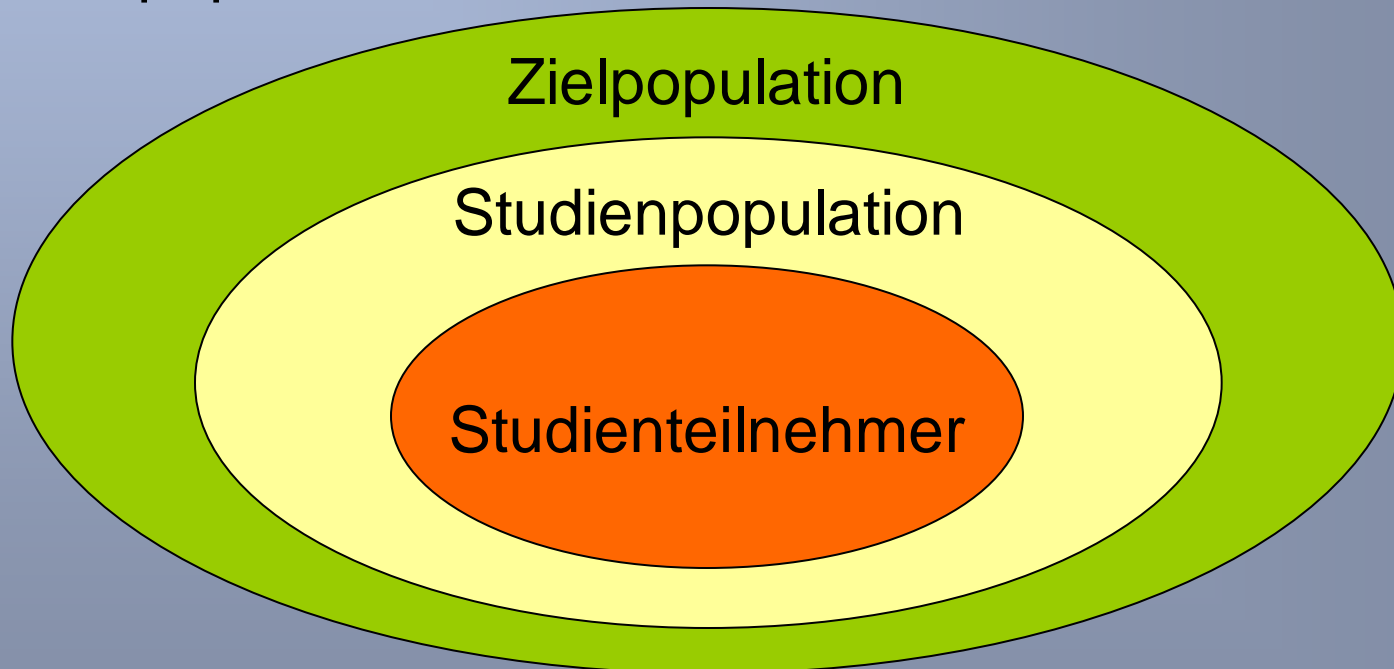
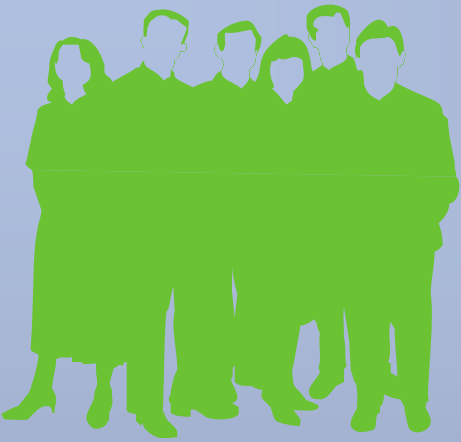


Abb. nach Latza U. et al., GW 5/2004

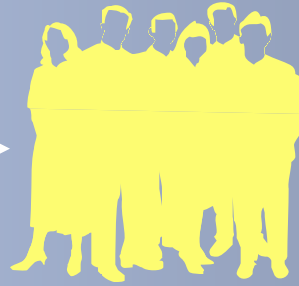
Zielpopulation



1962 Patienten

Nachrichtlich
+ 60 Verstorbene
+ 24 Ausschluß

Studienpopulation



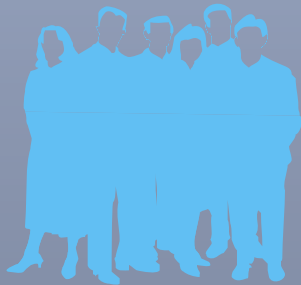
994 Patienten
(= 50,7% von ZP)

Responder



767 Patienten
(= 39,1% von ZP)
(= 77,2% von SP)

Nicht eligibel



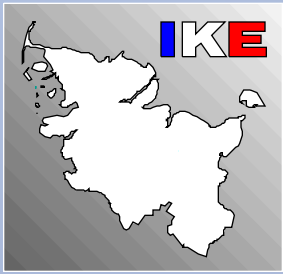
968 Patienten
(= 49,3% von ZP)

Nonresponder



227 Patienten
(= 11,6% von ZP)
(= 22,8% von SP)

86% Ursache bekannt

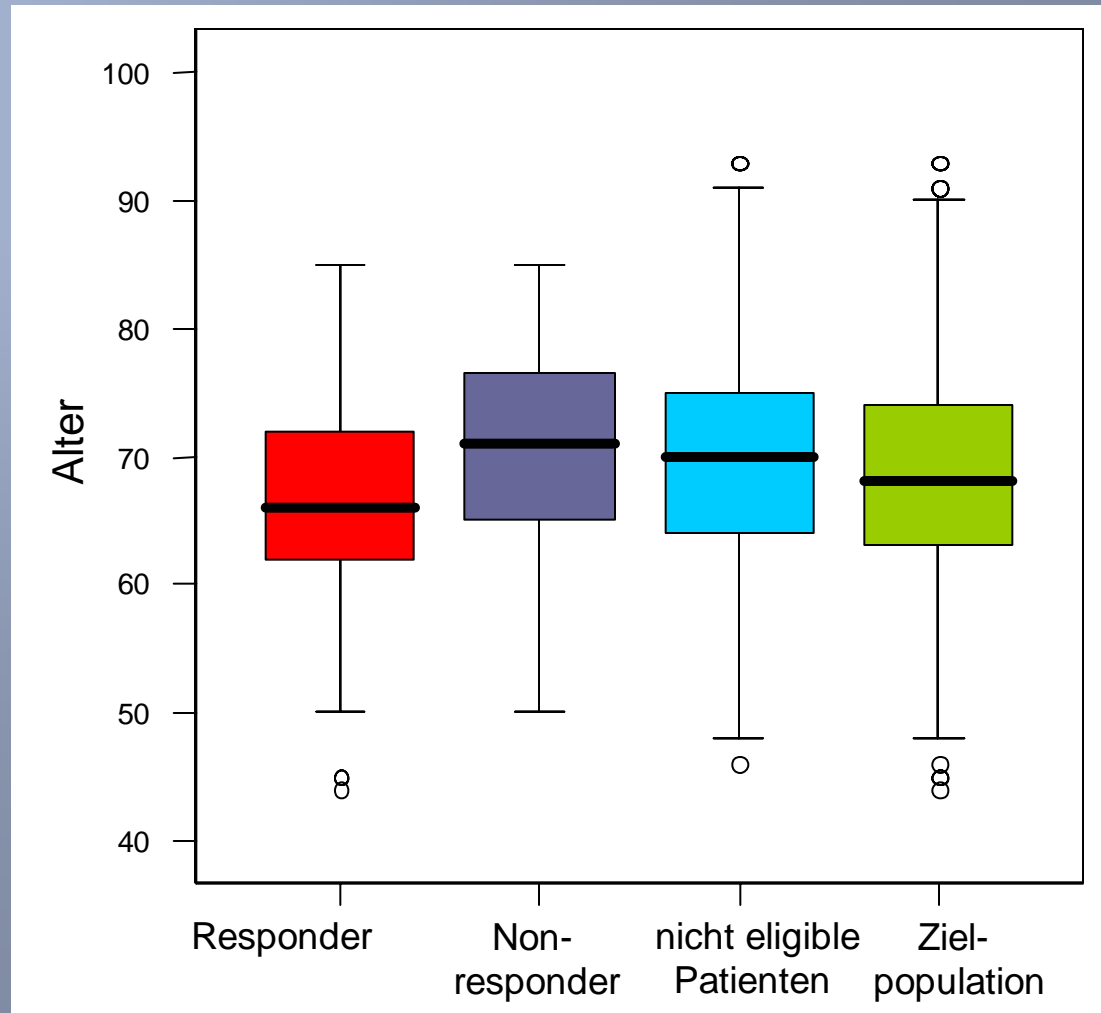


Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Ergebnisse

Alter

	Mean	SD + / -	Med
ZP	68,8	8,0	68
NE	69,6	8,5	70
R	67,1	7,0	66
NR	70,6	7,5	71

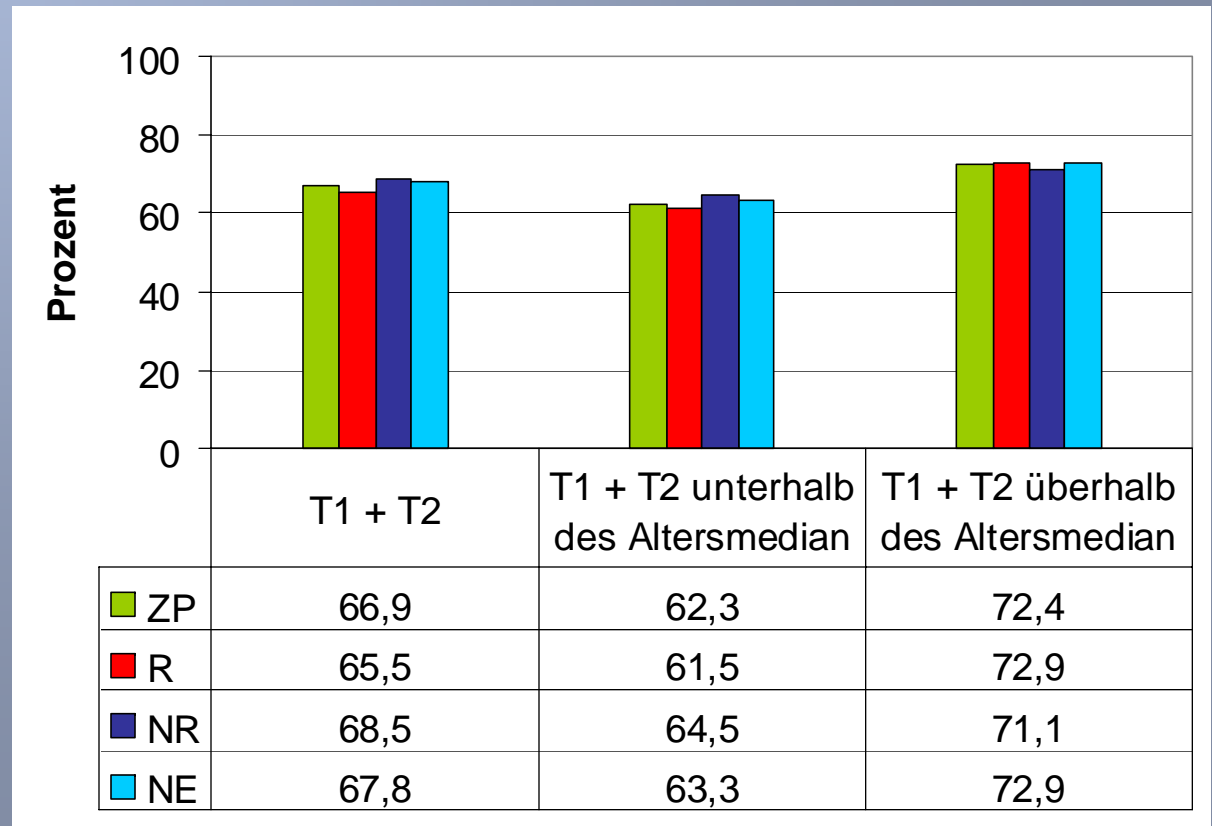




Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Ergebnisse

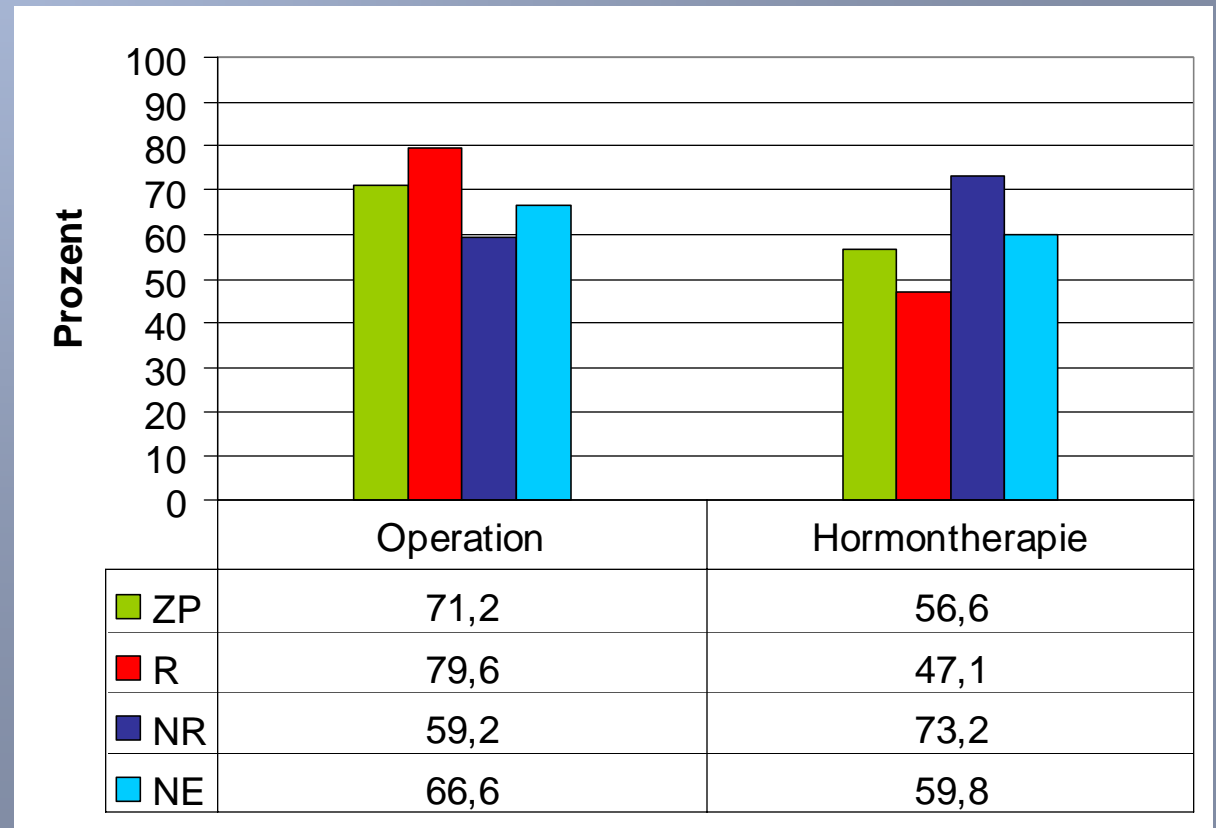
Tumorausdehnung





Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

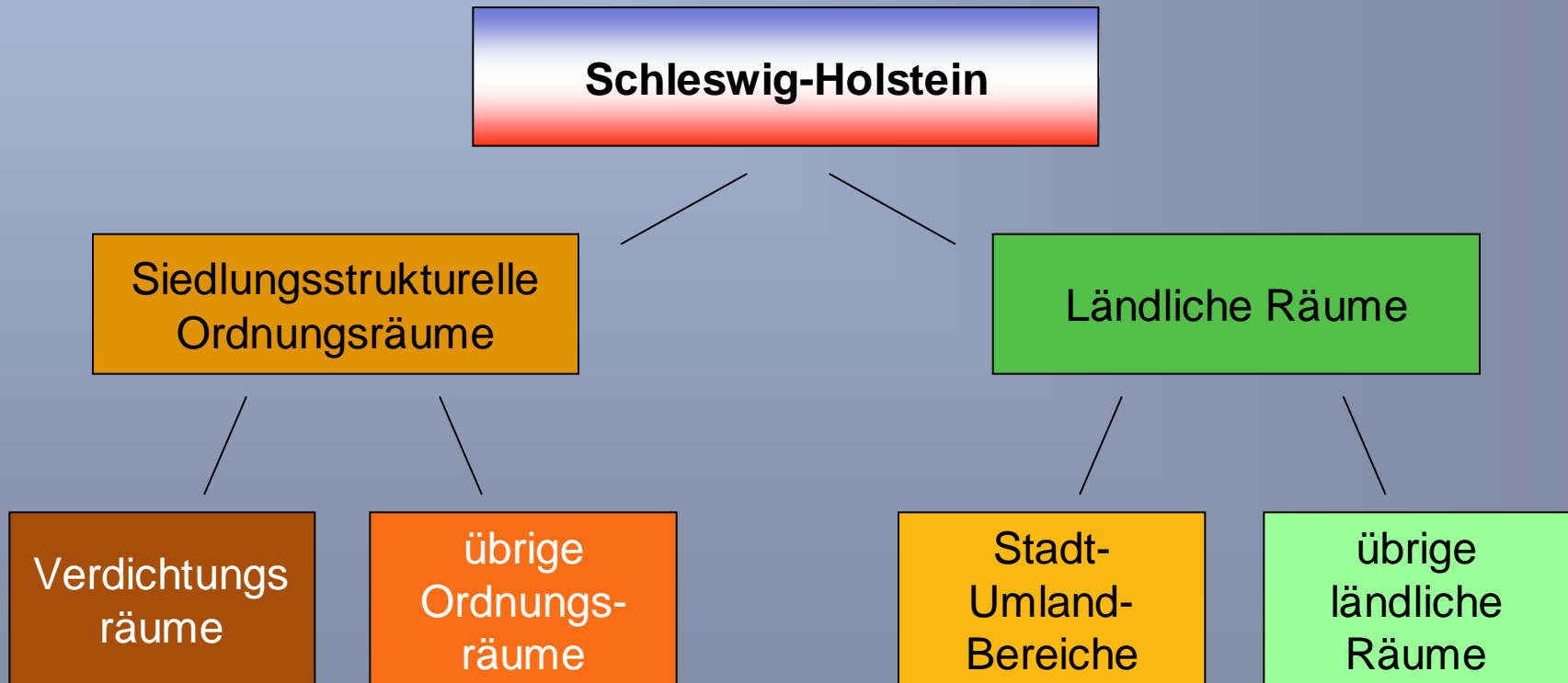
Ergebnisse Therapie





Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Raumkategorien nach Landesraumordnungsplan SH





Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Kriterien zur Abgrenzung der Raumkategorien

Verdichtung

Arbeitsplatzzentralität

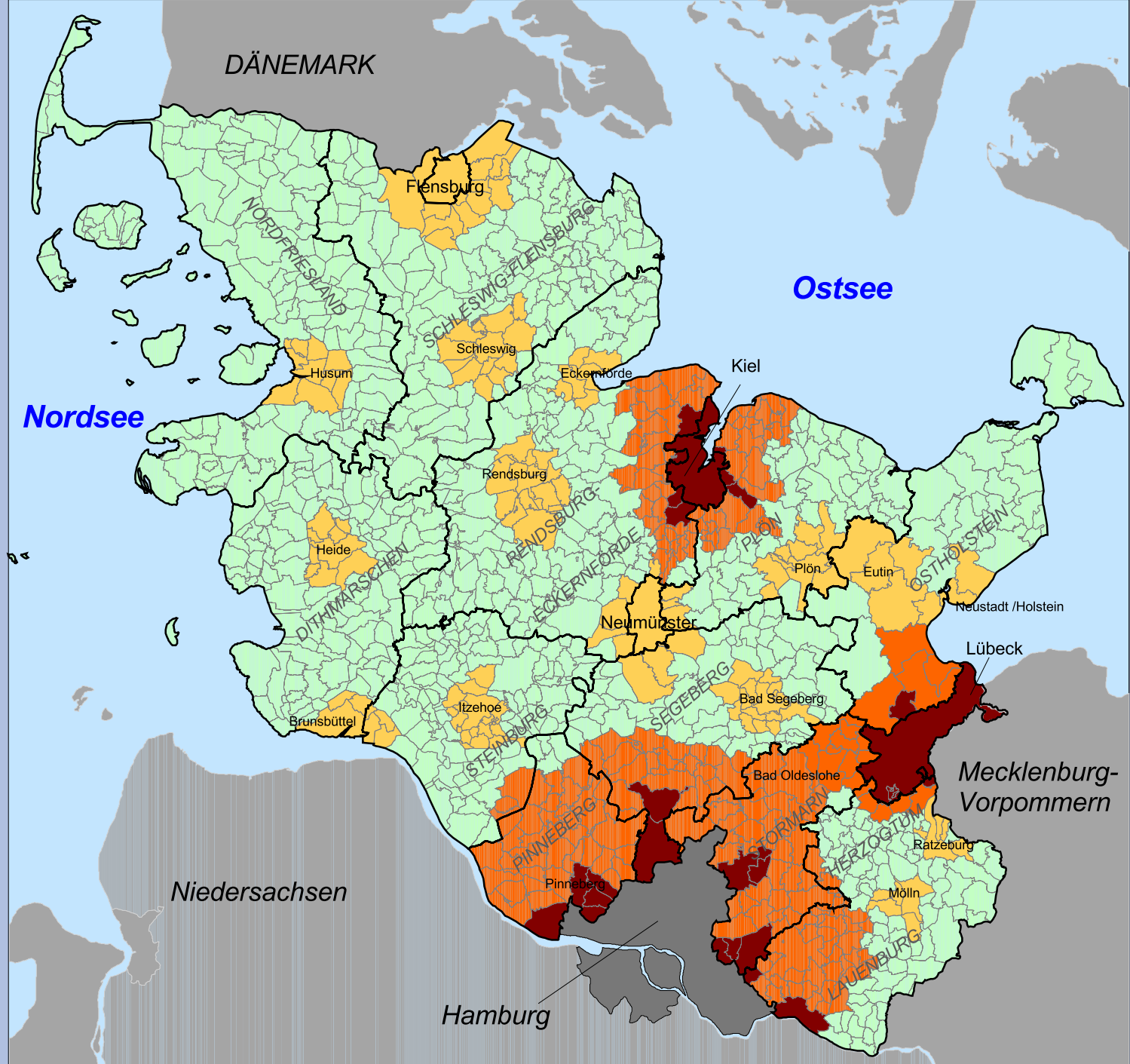
- Siedlungsdichte
(Einwohner je ha Gebäude- und Freifläche)

- Siedlungsflächenanteil
(Anteil der Siedlungsfläche an der Gesamtfläche in %)

- Einwohner plus
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je
ha Gebäude- und Freifläche

- Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte je Einwohner

- Anteil der Auspendler an
den Erwerbstätigen am
Wohnort



DÄNEMARK

Ostsee

Nordsee

Niedersachsen

Hamburg

Mecklenburg-Vorpommern

Flensburg

Husum

Schleswig

Eckernförde

Kiel

Rendsburg

Heide

Neumünster

Plön

Eutin

Neustadt/Holstein

Lübeck

Brunsbüttel

Itzehoe

Bad Segeberg

Bad Oldeslohe

Ratzeburg

Mölln

Pinneberg

NORDFRIESLAND

SCHLESWIG-FLENSBURG

DITHMARSCHEN

RENSBURG

ECKERNFÖRDE

SEGEBERG

STEINBURG

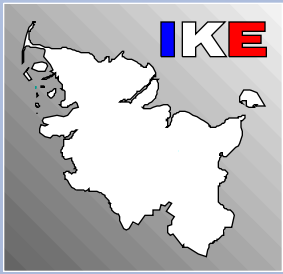
PINNEBERG

STORMARN

HERZOGTUM

LAUENBURG

OSTHOLSTEIN



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

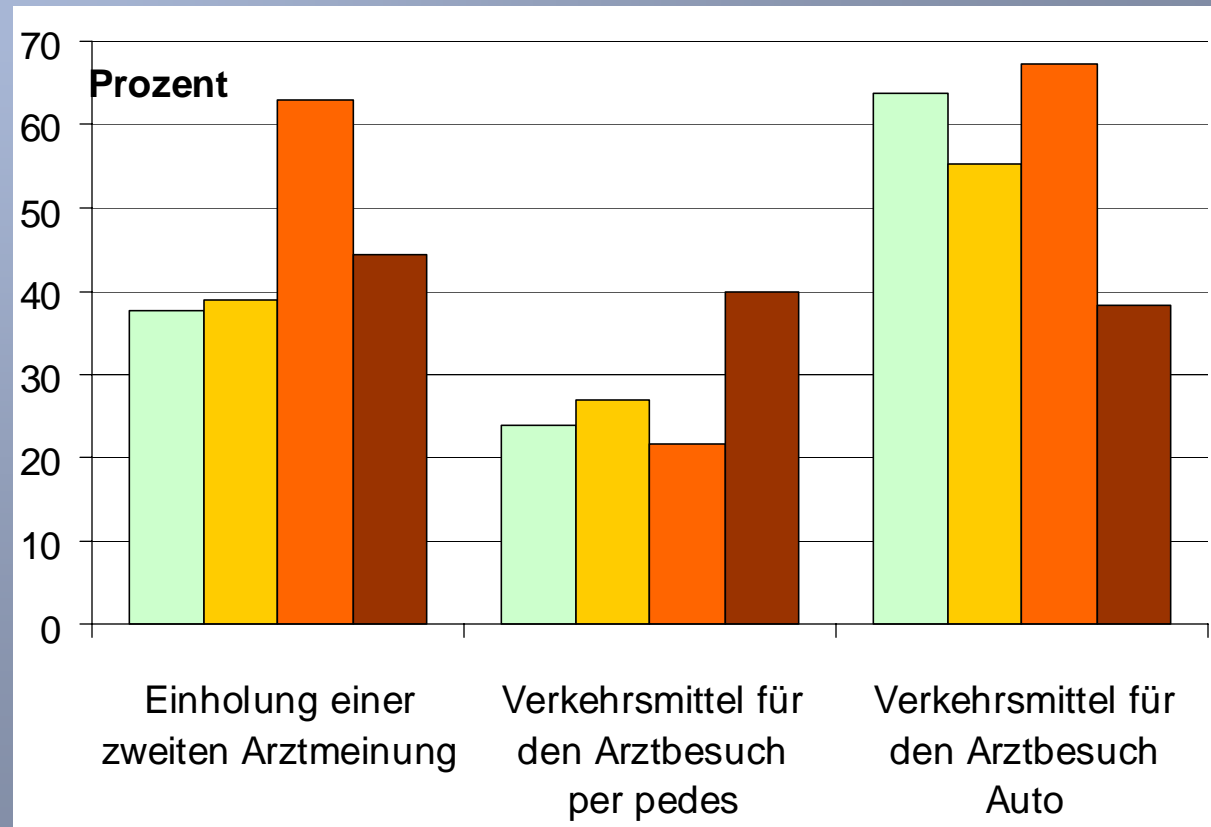
Ergebnisse Räumliche Verteilung

%	Studie Gesamt	Ländliche Räume	Städt. Gebiete im ländlichen Raum	Großstadt- randbereiche	Großstädte
ZP	100	100	100	100	100
NE	49,3	50,0	42,5	53,0	54,4
SP	50,7	50,0	57,5	47,0	45,6
NR	11,6	12,5	12,6	7,6	11,2
R	39,1 [77,1]	37,5 [75,0]	44,9 [78,1]	39,4 [83,8]	34,4 [75,4]



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

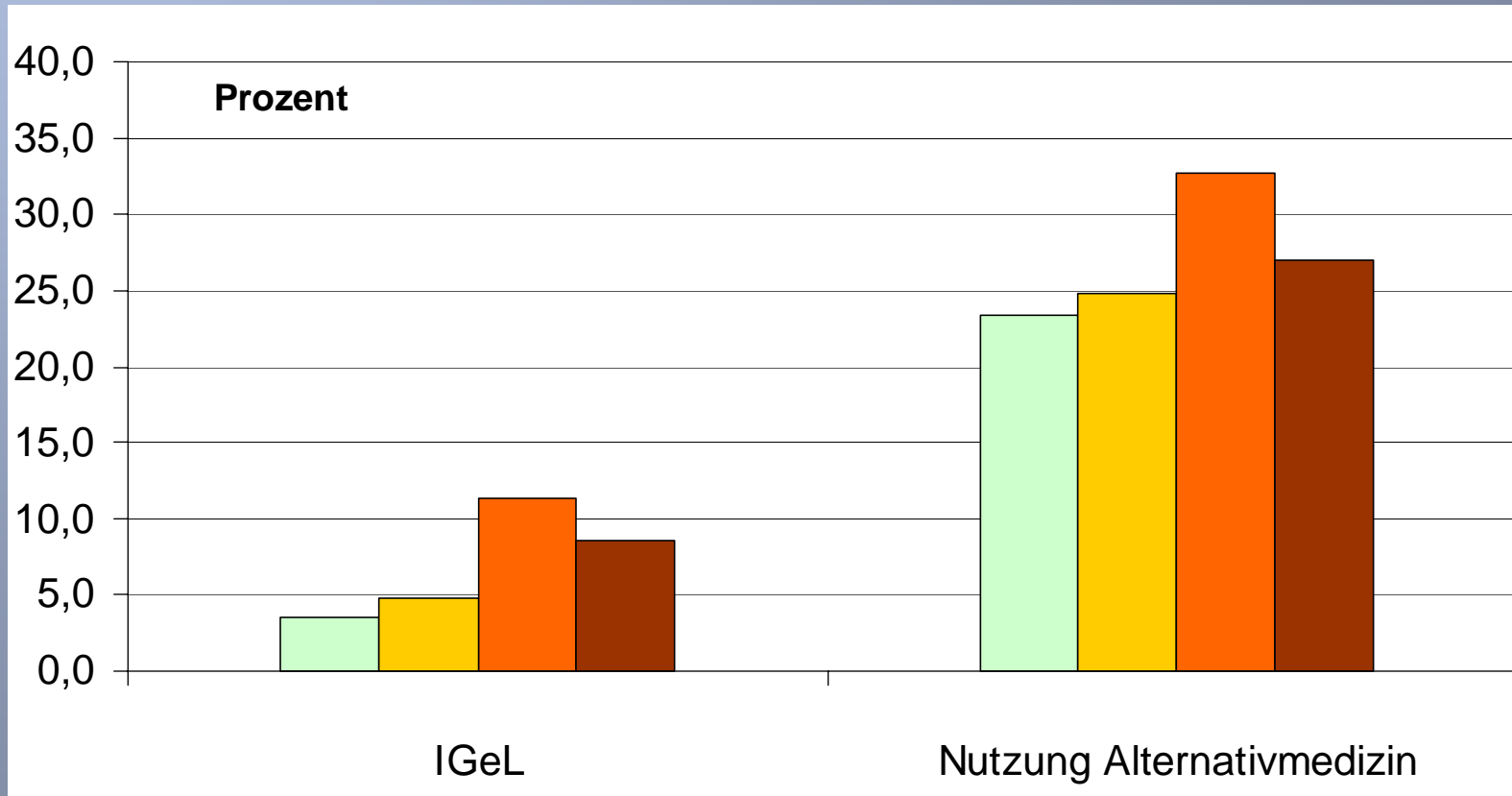
Prostata





Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Brust





Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

Diskussion / Fazit

- Größte populationsbezogene Studie zur Versorgung von Krebspatienten in Deutschland
- Vorteil: Basisdaten des Krebsregisters → Beschreibung der Nonresponder
- Aufgrund des Bevölkerungsbezuges auch regionale Auswertungen möglich!



Versorgungssituation von Krebspatienten in Schleswig-Holstein nach räumlichen Gesichtspunkten (OVIS-Studie)

**Hinweise und Fragestellungen
insbesondere zu
geographischen Aspekte
werden ausdrücklich erwünscht!**